

Sonntag, 15. September: 24. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 50, 5–9a; Jak 2,14-18; Ev: Mk 8, 27–35

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse zur Beerdigung von Marianne Jaite	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe mit Taufe von Pietro Verrini und Noah Erik Stange	St. Paulus
	19.00 Uhr	Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr	Heilige Messe zur Beerdigung von Gisela Schneider	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr	Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr	Heilige Messe zur Beerdigung von Karoline Gräßler	Liebfrauen

Sonntag, 22. September: 25. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weish 2,1a.12.17-20; Jak 3,16-4,3; Ev: Mk 9,30-37

Kollekte: Caritas

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkatechese	St. Paulus
	19.00 Uhr	Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr	Heilige Messe für die Familien Pankonin und Strothe	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr	Heilige Messe zur Beerdigung von Rita Schwiesow	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen
Samstag	14.00 Uhr Taufe von Leonard Segedi und Malina Rzaczek	Liebfrauen
	15.00 Uhr Taufe von Jona van der Linden Korn und Elisa Aust	Liebfrauen

Sonntag, 29. September: 26. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Num 11,25-29; Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse in der Chorkapelle mit Kommunion in beiden Gestalten	Liebfrauen

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen, und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft (in unserer Gemeinde). Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir.“ fordert uns auf, Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

Die Deutsche Bischofskonferenz